

Wo Denken viel Platz
zur Entfaltung hat.





Prof. Dr. Stefan Leible
Präsident der Universität Bayreuth

Herzlich willkommen an der Universität Bayreuth!

Ich freue mich, Ihnen in dieser Broschüre eine Universität vorstellen zu können, die sich deutschlandweit und international einen ausgezeichneten Ruf in Forschung und Lehre erarbeitet hat.

Wie entfaltet eine kleine Universität am Rande der Fränkischen Schweiz eine Strahlkraft, die hochbegabte Studierende sowie exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anzieht? Schlüssige Antworten gibt es viele.

Da sind z. B. das Exzellenzcluster *Africa Multiple*, das Spitzenforschung auf internationalem Niveau betreibt, das *Bayerische Geoinstitut*, dessen Exzellenz weltweit anerkannt ist, oder die Polymer- und Kolloidforschung als Innovationstreiber zukunftsweisender Materialien. Unsere Profildfelder setzen strategisch ausgewählte, fächerübergreifende Schwerpunkte. Sie bündeln die interdisziplinären Kompetenzen der Universität und erzeugen Synergien mit großer Innovationskraft. Dass diese Strategie erfolgreich ist, belegt die Ansiedlung des jüngst eingeweihten *Bayerischen Zentrums für Batterietechnik (BayBatt)* an der Universität Bayreuth.

Große Anziehungskraft entwickelt auch unsere neu gegründete *Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit* in Kulmbach, die sich der Forschung zur nachhaltigen Produktion und Distribution möglichst hochwertiger, gesunder Nahrungsmittel und der effektiven Prävention von Zivilisationskrankheiten verschrieben hat.

Das Herz unserer Universität ist der familiäre Campus. Er ist eine Quelle der Inspiration. Hier beginnen Freundschaften, starten Kooperationen und zünden Ideen, die unsere Universität auch in Zukunft zu einem gefragten Think-Tank der Gesellschaft machen. Wenn Sie mehr Platz zum Denken brauchen – hier können Sie sich entfalten.

Ihr

A handwritten signature in green ink, appearing to be 'Stefan Leible', written in a cursive style.

Prof. Dr. Stefan Leible

Das Herz unserer Campus-Universität. Von hier aus ist der Weg zum Bayerischen Geoinstitut genauso kurz wie z. B. zur Mensa, zum Audimax, zu den Rechts- und Naturwissenschaften oder zur Bibliothek.



Die Universität Bayreuth >>

Campus der Perspektiven.

Nehmen wir an, Sie studieren Jura und können zusätzlich zu Ihrem Studium eine fundierte wirtschaftliche Ausbildung erwerben, die Ihnen als anerkannter Wirtschaftsjurist ganz neue Perspektiven bietet. Oder Sie promovieren in Ökologie und Umweltwissenschaften und gehören zu den gesuchten Geoökologen, die neue Strategien zur Lösung von Umweltproblemen entwickeln.

Vielleicht wünschen Sie aber auch eine technische Komponente. Dann können Sie in die Umwelt- und Bioingenieurwissenschaften eintauchen. Spannende Perspektiven bieten zudem Philosophy & Economics, Gesundheitsökonomie, Global Change Ecology oder Sportökonomie. Die Liste der Studiengänge und Forschungsbereiche, welche die Universität Bayreuth im nationalen und internationalen Umfeld zu etwas ganz Besonderem machen, ist lang.

Mit der richtigen Strategie auf Erfolgskurs

Heute zeigt sich, dass es 1975 sehr weitsichtig war, eine Universität in Deutschland zu gründen, die auf der Basis exzellenter Fachdisziplinen die interdisziplinäre Forschung und Lehre vorantreibt. Das Exzellenzcluster *Africa Multiple* oder die Gründung der siebten Fakultät, die sich Forschungsfragen rund um Lebensmittel, Zivilisationskrankheiten und eine gesunde Lebensweise stellt, sind aktuelle Erfolgsbeispiele.

Wir leben in einer globalisierten Gesellschaft, die immer wieder vor neuen und stetig komplexer werdenden Fragen steht. Die richtigen Antworten werden aber nur dort gefunden, wo enger und vor allem fachübergreifend zusammengearbeitet wird – wie an der Universität Bayreuth. Hier treffen Sie auf ein Spannungsfeld aus akademischer Freiheit, wissenschaftlichem Fortschritt und Praxisrelevanz, das immer im Kontext der gesellschaftlichen und kulturellen Verantwortung gesehen wird.

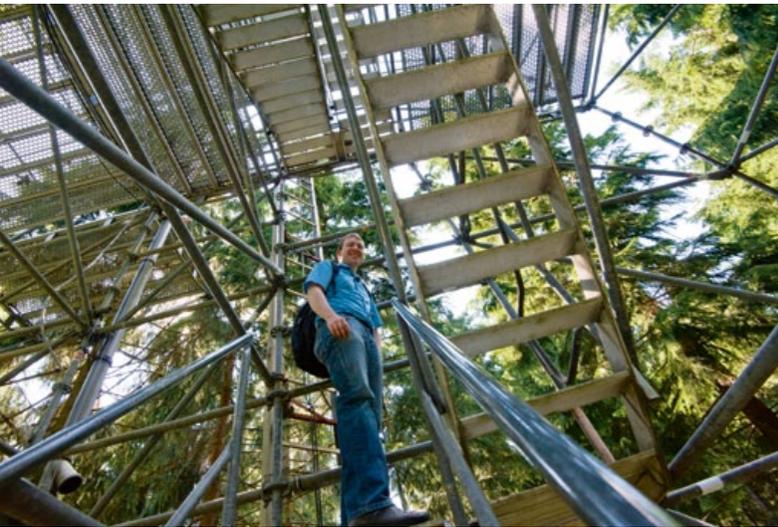
Universität Bayreuth – eine weitsichtige Entscheidung

Freuen Sie sich auf exzellente Bedingungen für Studium und Forschung, die auf einem einzigartigen Campus zusammen wachsen und gedeihen. Hier sind die Wege kurz und die sich bildenden Netzwerke umso dichter. Hier treffen Sie nicht Masse, sondern Klasse. Sie kommen schnell ins Gespräch und vielleicht stecken Sie bald mittendrin in einem spannenden Projekt. Die Universität Bayreuth sucht und fördert Talente – unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Geschlecht. Wir setzen uns für Chancengleichheit auf allen Ebenen ein und bieten Studierenden, Lehrenden und Forschenden viel kreativen Freiraum. Profitieren Sie von weltweiten Kooperationen mit Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen, die Ihnen spannende Perspektiven für die Zukunft eröffnen.

Studium >>

Klasse statt Masse.

Eigeninitiative wird an unserer Uni gefördert, wie z. B. die Teilnahme an dem internationalen Konstruktionswettbewerb Formula Student. Das Ziel: einen Formel-Rennwagen als Prototyp zu konstruieren, zu bauen und schließlich im Rennen zu fahren.



Muss eine Universität immer erst ein paar hundert Jahre alt werden, um sich in Wissenschaft und Lehre international einen Namen zu machen? Die Universität Bayreuth ist der beste Beweis dafür, dass es auch schneller geht.

Sie gehört heute zur Spitzengruppe der jungen Universitäten und belegt im weltweiten Ranking „351 unter 50“ des Wissenschaftsmagazins *Times Higher Education* eine Top-Platzierung. Dieses Ranking ermittelt weltweit die besten Universitäten, die vor weniger als 50 Jahren gegründet wurden.

Intensive fachliche Betreuung der Studierenden

Vielleicht gehören Sie demnächst auch zu den herausragenden Absolventinnen und Absolventen, die zum ausgezeichneten Ruf der Universität Bayreuth beitragen. Ihre Chancen sind auf jeden Fall groß, denn wir nehmen uns in der Lehre viel Zeit für die intensive fachliche Begleitung der Studierenden. Auf der Basis exzellenter grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung bekommen Sie disziplinäre und interdisziplinäre Qualifikationen vermittelt, die sich an den künftigen wissenschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen orientieren.

CHE-Hochschulranking: Bestnoten für die Studienbedingungen

Es ist kein Wunder, dass die Universität Bayreuth immer wieder Spitzenpositionen im Ranking des *Centrums für Hochschulentwicklung (CHE)* erzielt. So werden die Studiensituation und die Ausstattungen der Praktikumslabore von den Studierenden als hervorragend eingestuft. Sie fühlen sich in Fächern wie z. B. Biologie, Chemie und Physik, aber auch in Mathematik und Informatik bestens betreut. Außerdem fallen die Geowissenschaften bei den wissenschaftlichen Veröffentlichungen und den Forschungsetats positiv auf. Der Motor hinter diesen Erfolgen sind vor allem die interdisziplinären Forschungsschwerpunkte der Universität Bayreuth, wie z. B. die Makromolekül- und Kolloidforschung, die Physik der nichtlinearen Dynamik oder die Ökologie und Umweltforschung. Es ist reichlich „Futter“ da, um Ihr Talent herauszufordern. Wir freuen uns auf Sie!

CHE
Ranking

Bestnoten für unsere Studienbedingungen im CHE-Ranking

THE
WORLD
UNIVERSITY
RANKING
BUSINESS
YOUNG

Platz 40 im internationalen THE-Ranking „351 unter 50“

Fachübergreifende Studiengänge >>

Interdisziplinär von Anfang an.

Gute Leistungen in den Fachdisziplinen sind die beste Voraussetzung, um in Bayreuth an spannenden interdisziplinären Projekten mitzuarbeiten.



Die Universität Bayreuth hat sich eine Spitzenposition in der nationalen und internationalen Universitätslandschaft erarbeitet. 1975 startete sie als eine der ersten Hochschulen in Deutschland mit einem interdisziplinären Gründungsauftrag und ist heute Wegbereiter innovativer Forschung und Lehre.

Im Fokus stand zunächst der Aufbau der renommierten Fachdisziplinen Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Geowissenschaften und Afrikanologie. Durch den kommunikativen Campus beflügelt, entwickelten sich sehr schnell erste interdisziplinäre und innovative Forschungsprojekte mit starker Strahlkraft.

Genehmigung für erste Sonderforschungsbereiche

Bereits wenige Jahre nach Beginn des Vorlesungsbetriebes genehmigte die *Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)* der Universität die drei interdisziplinären Sonderforschungsbereiche Ökosystem-, Polymer- und Afrikaforschung.

Der nächste Meilenstein

Die Zusammenführung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in einer Fakultät war eine Erfolgsgeschichte. Die Fakultät steht für interdisziplinär ausgerichtete und stark nachgefragte Studiengänge, wie z.B. Jura mit wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzqualifikation, Gesundheitsökonomie, Sportökonomie, Philosophie & Economics oder Wirtschaftsingenieurwesen.

Ingenieurwissenschaften setzen Maßstäbe

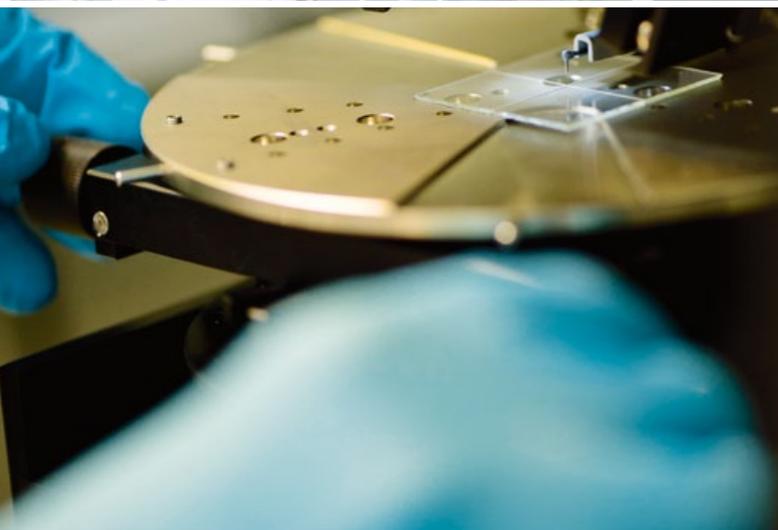
In den 1990er-Jahren wurde dann der Schwerpunkt Materialwissenschaften an der Universität Bayreuth etabliert. Er sollte die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Bereiche Chemie, Physik und Ökologie fördern und führte schließlich zur Gründung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften. Heute setzt diese Fakultät z.B. in der Nanotechnologie Maßstäbe, was dazu beiträgt, dass Bayreuth international als innovativer Standort für angewandte Materialforschung gilt.

Exzellenzcluster *Africa Multiple*

Das 2018 ausgezeichnete Exzellenzcluster *Africa Multiple* vernetzt gleich sechs Fachdisziplinen miteinander – Anglistik, Romanistik, Geschichte, Soziologie, Religionswissenschaft sowie Ethnologie – und bestätigt so das internationale Niveau der Bayreuther Spitzenforschung. Das Cluster forscht an der Gleichzeitigkeit komplexer, sich wechselseitig beeinflussender Lebenswelten, um aufzuzeigen, wie Afrika sich durch multiple Beziehungen konstituiert. Im Mittelpunkt stehen kontinentale wie transkontinentale Verflechtungen kultureller, sprachlicher, sozialer, religiöser, politischer, ökonomischer und ökologischer Prozesse in Afrika. Da in Bayreuth nur „mit Afrika über Afrika geforscht wird“, hat die Universität gleich vier *African Cluster Centres* in Burkina Faso, Kenia, Nigeria und Südafrika gegründet. Die Wissenschaftskooperationen fördern ein besseres Verständnis dieser afrikanischen Prozesse und bringen mehr Transparenz in die Beziehungen Afrikas zu Europa, Asien und Amerika.



Von 2016 bis 2018 konnten an unseren Fakultäten 578 Forschende promovieren und 27 habilitieren – eine hervorragende Voraussetzung für eine wissenschaftliche Karriere.



Forschung >>

Exzellente Aussichten für Ihr Talent.

Es ist sicherlich kein Zufall, dass Universitäten wie Harvard, Yale, Oxford oder Cambridge im Grünen liegen. Exzellente Forschung scheint ganz offensichtlich dort besonders gut zu gedeihen, wo der Kopf mehr Freiheit zum Denken hat und der Geist reichlich Inspiration auf dem Campus findet.

Beides erwartet Sie auch in Bayreuth. Hier genießt mittlerweile nicht nur das berühmte Opernhaus internationalen Ruf, sondern ebenso die Universität und ihre Forschungseinrichtungen. Der kommunikative Campus führt die unterschiedlichsten Disziplinen zusammen und ist für den wissenschaftlichen Austausch enorm befruchtend. Wahrscheinlich ist auch das einer der Gründe, warum die Universität Bayreuth regelmäßig nationale sowie internationale Auszeichnungen und Preise für exzellente Forschung gewinnt.

Universität mit internationalem Ruf

Immer mehr Forschende fühlen sich vom Geist der Universität und von dem hervorragenden Forschungsumfeld angezogen. Unter ausländischen Forschenden gilt Bayreuth sogar als eine der attraktivsten Universitäten Deutschlands und belegt regelmäßig vorderste Plätze in den *Humboldt-Rankings*. Die Hochschule ist international sehr gut vernetzt und pflegt über 150 Partnerschaften mit ausländischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen. Darüber

hinaus profitieren Forschende von den Leistungen der *University of Bayreuth Graduate School*. Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch bereits in der ersten Phase selbstständiger Forschung und unterstützt die überfachliche Ausbildung mit zusätzlichen Lehr- und Trainingsangeboten. Zudem werden Eilstudiengänge und Forschungsarbeiten der Universität durch das *Elitenetzwerk Bayern* gefördert.

Ausgezeichnete Rahmenbedingungen erwarten Sie

Wir setzen uns für die Chancengleichheit ein und fördern aktiv wissenschaftliche Karrieren durch Coaching, Mentoring sowie einen Dual Career Support, der Paaren und Familien hilft, Beruf und Privatleben bestmöglich miteinander zu verbinden. Sicher können wir auch Sie begeistern. Als kleine und feine Campusuniversität legen wir den Fokus nicht auf Wachstum, sondern konzentrieren uns auf den Ausbau einer Qualitätsinfrastruktur. Dabei setzen wir auf disziplinäre und interdisziplinäre Schwerpunkte, die es uns erlauben, international zu den Besten zu gehören. Dank ausgezeichneter Forschungsergebnisse bestreiten wir einen erheblichen Anteil des finanziellen Bedarfs aus Drittmitteln. In den letzten 30 Jahren wurden aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Bayreuth 201 Forschende auf Professuren im In- und Ausland berufen.

Natur- und Ingenieurwissenschaften

(A) Hochdruck- und Hochtemperaturforschung

(A) Neue Materialien

(E) Energieforschung und Energietechnologie

(A) Polymer- und Kolloidforschung

(A) Nichtlineare Dynamik

(A) Ökologie und Umweltforschung

(A) Molekulare Biowissenschaften

(A) Afrikastudien

(E) Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften

(E) Governance & Responsibility

(E) Innovation und Verbraucherschutz

(E) Kulturbeggnungen und transkulturelle Prozesse

Lebens-
wissenschaften

Geistes- und
Sozialwissenschaften

Profildfelder >>

Wie auf Neuland Forschungsfelder entstehen.

Wussten Sie, dass der wissenschaftliche Nachwuchs Afrikas in Oberfranken seinen Doktor macht? Hätten Sie gedacht, dass Spinnenseide dünner als menschliches Haar, reißfester als Stahl und dehnbarer als Nylon ist? Ist es nicht beruhigend zu wissen, dass sich mit Hilfe der Bayreuther Wissenschaft die Qualität und Herkunft von Lebensmitteln in Zukunft absolut sicher prüfen lassen?

So unterschiedlich die Fragen sind, die Antworten finden Sie alle an der Universität Bayreuth. Der wissenschaftliche Nachwuchs aus Afrika besucht hier die *Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS)*. Die Schule hat Exzellenzstatus und wird mit zehn Millionen Euro vom Bund und den Ländern unterstützt. Das Airbusprojekt profitiert und von der engen Zusammenarbeit der Fachdisziplinen Chemie, Physik und Ingenieurwissenschaften, die im Bereich der Polymerforschung von Sonderforschungsbereichen und Forschungszentren der Universität unterstützt werden. Das Thema Verbraucherschutz ist wiederum im neuen Forschungsbereich *Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften* zu Hause. Hier wird erforscht, welche Bedeutung das Zusammenspiel von Lebensmittelqualität, Ernährungs- sowie allgemeinem Gesundheitsverhalten für das körperliche Wohlbefinden hat.

(A) Advanced Fields

(E) Emerging Fields

Die Innovationstreiber der Universität

Diese drei Beispiele stehen für insgesamt zwölf Profildfelder, die der Universität Bayreuth national und international einen exzellenten Ruf in Forschung und Lehre einbringen. Was macht sie so erfolgreich? In den Profildfeldern treffen sich die wissenschaftlichen Innovationstreiber unserer Universität. Die Forscherinnen und Forscher kommen aus starken Fachdisziplinen und arbeiten auf strategisch ausgewählten, fächerübergreifenden Schwerpunktgebieten interdisziplinär zusammen. In diesen Think-Tanks werden Synergien genutzt, um die wissenschaftliche Innovationskraft der Universität Bayreuth entscheidend voranzubringen.

In zwei Stufen zur Spitzenforschung

Bereits etablierte Profildfelder sind die *Advanced Fields (A)*. Dabei handelt es sich um anerkannte Forschungsbereiche, die sich durch renommierte Forschungsk Kooperationen auszeichnen. Die *Emerging Fields (E)* hingegen bilden neue interdisziplinäre Forschungsschwerpunkte, die auf einen akuten und gesellschaftlich relevanten Forschungsbedarf reagieren. Beide Forschungsbereiche bieten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ausgezeichnete Möglichkeiten, zukunftsweisender Forschung ein Gesicht zu geben. Vielleicht ist Ihres demnächst auch dabei?

Die Universität Bayreuth ist mit über 150 Partneruniversitäten weltweit vernetzt. Mit großem Erfolg holen wir in jedem Semester international bekannte Persönlichkeiten für eine Gastprofessur nach Bayreuth.

Fakultäten >>

Unsere Fakultäten. Guter Nährboden für Forschung und Lehre.

Die Universität Bayreuth hat sieben leistungsorientierte Fakultäten. Sie setzen disziplinäre und interdisziplinäre Schwerpunkte, durch die das Profil der Universität national und international heraussticht. Ideale Voraussetzungen, um in Lehre und Forschung zu den Besten zu gehören.

Wie groß muss eine Universität eigentlich sein, um optimale Bedingungen für Forschung und Lehre zu schaffen? In Bayreuth sind wir uns einig: Die Massenuniversität kann das nicht leisten. Sicherlich können riesige Universitäten mit einem opulenten Angebot glänzen. Aber sind sie auch in der Lage, das gesamte Fächerspektrum auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau anzubieten?

Starke Fachdisziplinen sind unsere Erfolgsgrundlage

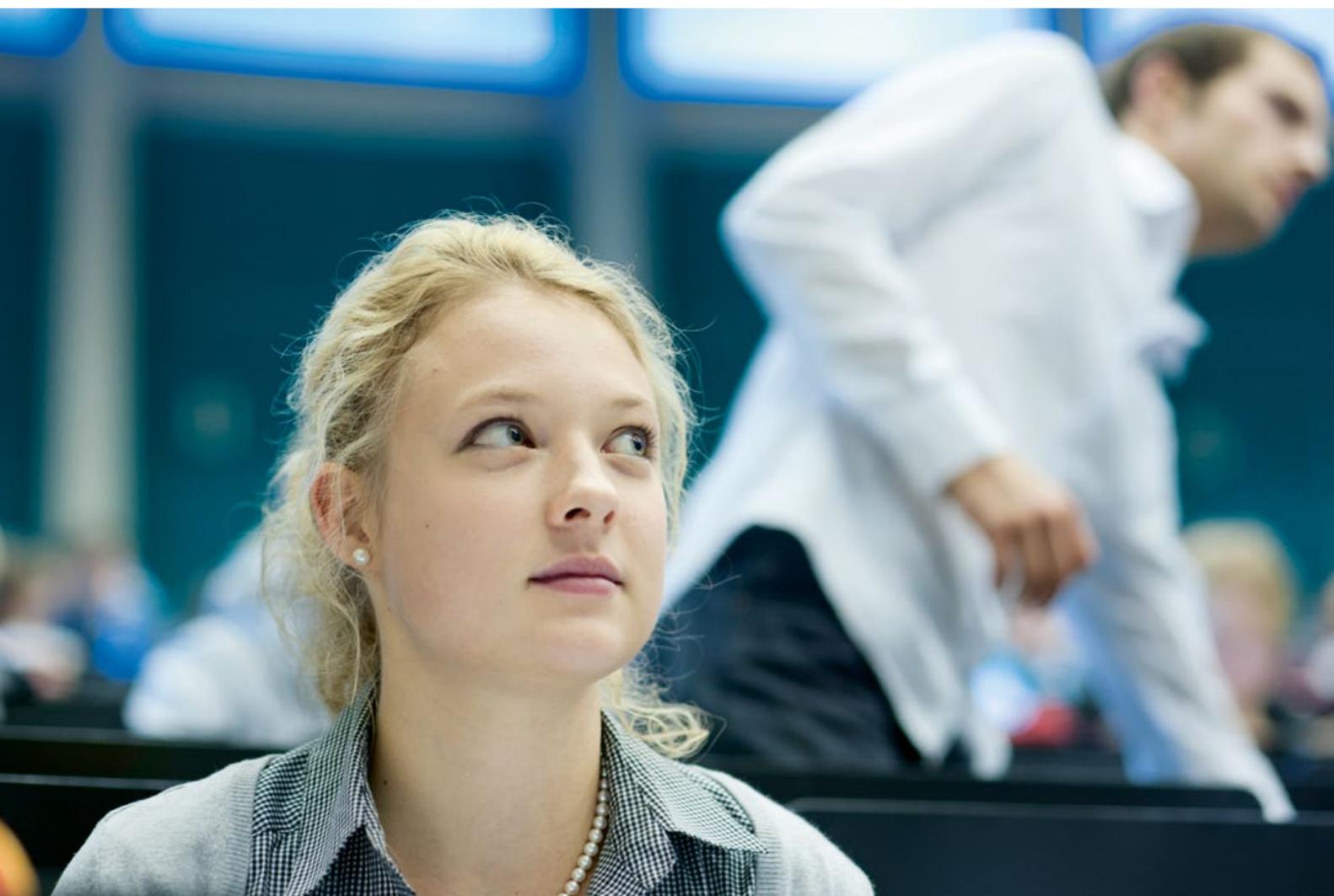
Wir wissen, dass starke Fachdisziplinen die elementare Grundlage für eine fächerübergreifende Lehr- und Forschungsuniversität sind. Aus diesem Grund konzentriert sich die Universität Bayreuth bewusst auf sieben Fakultäten, um diese in Forschung und Lehre in der ganzen Bandbreite fördern und unterstützen zu können.

Wissenschaftspreis der Europäischen Union

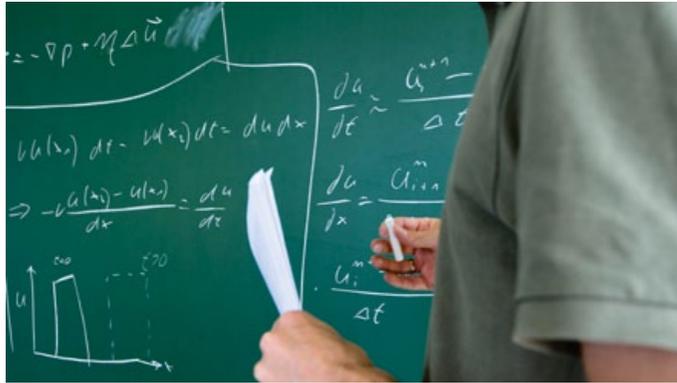
Der Erfolg gibt uns Recht, denn unsere Fakultäten sorgen in der Welt der Wissenschaft regelmäßig für Schlagzeilen. Im Jahr 2013 wurden z.B. drei herausragende Wissenschaftler aus Bayreuth mit dem *Advanced Grant* ausgezeichnet, dem höchsten Wissenschaftspreis der EU. Sie arbeiten am Lehrstuhl für Physikalische Chemie I und am *Bayerischen Geoinstitut*, einem Forschungszentrum der Universität Bayreuth, und betreiben zukunftsweisende Grundlagenforschung für das Design neuer Materialien.

Ein Preis kommt selten allein

2016 erhielt wiederum ein Wissenschaftler aus Bayreuth den *Leibniz-Preis* für seine herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der *experimentellen Petrologie*. Die Strahlkraft der wissenschaftlichen Erfolge wirkt sich in jeder Hinsicht positiv auf das Niveau unserer Universität aus. Der Campus mit seinen Forschungseinrichtungen und Instituten ist längst zu einem internationalen Anziehungspunkt für Wissenschaft und Lehre geworden. Wahrscheinlich kann sich die Universität auch deshalb regelmäßig über internationale Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen freuen.



Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik



Die Erkenntnisse aus Mathematik, Physik und Informatik sind aus der heutigen Welt nicht wegzudenken. Sie haben einen fundamentalen Anteil an unserer Lebenskultur und sind essentieller Bestandteil vieler Nachbardisziplinen. Natürlich sind dafür Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unabdingbar, die mit ihrer Kreativität die Forschung vorantreiben und mit ihrer Begeisterung für das Fach dafür sorgen, dass der Funke in der Lehre überspringt.

An unserer Fakultät haben die Studierenden und der wissenschaftliche Nachwuchs die Chance, in einem kreativen Forschungsumfeld zu arbeiten. Belegt wird dies durch renommierte Forschungspreise, hochdotierte Drittmittelprojekte und derzeit vier Studiengänge des *Elitenetzwerks Bayern*: *Biological Physics*, *Macromolecular Science*, *MINT-Lehramt Plus* und *Scientific Computing*.

Forschen und Lehren auf höchstem Niveau

Der gute Ruf und ausgezeichnete Forschungsbedingungen ziehen herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an. Diese überzeugen durch exzellente Forschung, sind aber auch regelmäßig unter den Preisträgern für gute Lehre zu finden. Die Fakultät ist geprägt durch eine hervorragende Lehr- und Forschungsinfrastruktur: modern ausgestattete Labore, leistungsfähige Großrechner, sehr gut ausgestattete Hörsäle und PC-Pools. Eine umfassende naturwissenschaftliche Bibliothek bietet unter anderem die kostenfreie Nutzung von E-Books. Außerdem profitieren Studierende von forschungsnahen Praktika, haben Zugriff auf moderne mathematische Software und können ihre Bachelor- und Masterarbeiten in internationalen Forscherteams anfertigen, z. B. zu Robotik, Computergrafik, Data Science, algebraischer Geometrie, Dynamik und Optimierung, biologischer Physik oder innovativen Materialien und Energie.

Spannende Kooperationen auf dem Campus

Die Fachgruppen der Fakultät organisieren sich im Rahmen interdisziplinärer Forschungsverbünde und Graduiertenkollegs zu aktuellen Themen wie z. B. Polymer- und Kolloidforschung, Molekulare Biowissenschaften, Mikroplastik, Hochdruck- und Hochtemperaturforschung sowie Nichtlineare Dynamik und komplexe Systeme. Im fakultätsübergreifenden *Forschungszentrum für Modellierung und Simulation (MODUS)* kommen unsere anspruchsvollen theoretischen Methoden und Rechenverfahren in Energietechnik, Sport, Philosophie und Wirtschaftswissenschaften zum Einsatz.

Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften



Können wir Umwelt und Ressourcen nachhaltig schonen? Wie wirken Klimawandel und Mikroplastik auf die Umwelt? Wie lässt sich Energie effizient umwandeln und nutzen? Diese Fragen verdeutlichen, mit welchen zukunftsweisenden Themen sich unsere Fakultät beschäftigt.

In einem Sonderforschungsbereich der *Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)* untersuchen wir die physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse, die für die Wirkung von Mikroplastik in der Umwelt verantwortlich sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Nanotechnologie mit der makroskopischen Welt, der sogenannten Mesotechnologie. Ebenso spektakulär sind die Experimente am *Bayerischen Geoinstitut*. Die international renommierte Hochdruck- und Hochtemperaturforschung untersucht, was unsere Welt im Innersten zusammenhält.

Fördergelder in Millionenhöhe

Seit über 35 Jahren leistet unsere Fakultät in Sonderforschungsbereichen sowie in den angegliederten Instituten und Einzelprojekten exzellente Arbeit, die von der *DFG*, dem Freistaat Bayern und der EU in Millionenhöhe gefördert wird. Renommierte Forschungsstipendien wie *ERC-Grants* und *Lichtenberg-Professuren* belegen das außerordentlich hohe Niveau unserer Forschung. Bezogen auf die Anzahl von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern nehmen die Lebenswissenschaften mit Rang 11 eine Spitzenposition bei der Einwerbung von Fördergeldern unter allen deutschen Hochschulen ein. In der Polymerforschung bekommt die Universität Bayreuth gemeinsam mit dem Standort Mainz sogar mit Abstand die meisten *DFG*-Fördergelder. Die Geowissenschaften werben umfangreiche Fördermittel im Bereich der Klima- und Umweltforschung ein.

Spitzenwerte im Hochschulranking

Dank des positiven Urteils unserer Studierenden gehört die Universität Bayreuth auch im aktuellen *CHE-Ranking* in Biologie, Chemie und Geowissenschaften wieder zu den Spitzenreitern. Die Studiensituation, die Betreuung der Studierenden und die Ausstattung der Praktikumslabore erhalten regelmäßig sehr gute Bewertungen: Platz 2 in der Chemie und Platz 3 in den Geowissenschaften. Besonders stolz sind wir auf das Lehramtsstudium Biologie, das in den Kategorien *Bewertung der Studienorganisation*, *Betreuung durch die Lehrenden* und *Allgemeine Studiensituation* deutschlandweit den ersten Platz belegt.

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



In der globalisierten Zukunft werden immer mehr universelle Kompetenzen gefragt sein. Deshalb legt unsere Fakultät größten Wert auf eine generalistische Ausbildung, die bewusst Fachgrenzen überschreitet und Studierende frühzeitig in Forschungsprojekte involviert.

Wir kombinieren Rechtswissenschaften, Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre unter einem Dach und schärfen das Profil mit innovativen, fächerübergreifenden Studiengängen, wie z. B. Gesundheits- oder Sportökonomie, Wirtschaftsingenieurwesen, dem Bachelorstudiengang Recht und Wirtschaft sowie Philosophy & Economics. Darüber hinaus bieten wir ein Jurastudium mit wirtschaftswissenschaftlicher oder technikwissenschaftlicher Zusatzausbildung an.

Forschungsorientiertes Leben

Durch die enge Verknüpfung von Recht und Wirtschaft ergeben sich auch in der Forschung neue spannende Ansätze, die in zahlreichen interdisziplinären Forschungsstellen ihren Ausdruck finden. Die Aktivität der Forschungsstellen zeigt sich in vielfältiger Hinsicht: Neben regelmäßigen Veranstaltungen wie Vortragsreihen und Ringvorlesungen finden auf dem Campus der Universität Bayreuth jedes Jahr verschiedene Tagungen, Konferenzen und Workshops statt. Die Ergebnisse dieser Forschung werden regelmäßig in renommierten Fachzeitschriften, Büchern und Kommentaren publiziert.

Exzellente Betreuung der Studierenden

Unsere Fakultät belegt seit Jahren Spitzenpositionen. Insbesondere Studierende, aber auch die Wirtschaft stellen uns bzw. den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Zeugnisse aus. Besonders hervorzuheben sind die in Rankings bestätigte überdurchschnittlich gute „Studiensituation“ und „Studierbarkeit“ in allen Studiengängen. Für uns ist es selbstverständlich, den Studierenden neben der Exzellenz in Forschung und Lehre ein ideales Lernumfeld zur Verfügung zu stellen. Außerdem sorgt ein perfekt organisiertes Alumni-Netzwerk für beste Kontakte in die Wirtschaft.

Internationales Netzwerk

Die Universität Bayreuth ist mit über 150 Partneruniversitäten weltweit vernetzt. Außerdem betreibt sie ein erfolgreiches Gastprofessorinnen- und Gastprofessorenprogramm, sodass jedes Semester international bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Bayreuth kommen.

Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät



Welche Chancen haben die Oper und das Theater im 21. Jahrhundert? Wie entwickeln sich Sprachen und Kulturen im Zeichen globaler Wandlungsprozesse? Warum sprechen über 50 Millionen Menschen in Westafrika Hausa? Welchen Einfluss haben die Neuen Medien auf die vielfältigen Kulturen unserer Welt?

Sprachen sind Schlüssel zu anderen Kulturen, und einer dieser Schlüssel liegt in der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth. Kurze Wege, kleine Lerngruppen und der direkte Kontakt zu den Lehrenden schaffen hier optimale Bedingungen für ein gut betreutes und intensives Studium.

Brücken in fremde Kulturen bauen

Das Fächerspektrum unserer Fakultät reicht von Afrikanistik, Anglistik-Amerikanistik und Arabistik über Germanistik, Islamwissenschaft und Romanistik bis hin zu Musik-, Theater- und Medienwissenschaft. Viele Studiengänge weisen eine interdisziplinäre Komponente auf, bieten die Möglichkeit eines Doppelabschlusses mit internationalen Partneruniversitäten und sind auf interkulturelle Prozesse ausgerichtet. Besonders Interesse gilt den Beziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Sprachen, ihren Literaturen und Kulturen. Die Fakultät bemüht sich kontinuierlich um den Aufbau interkultureller Studienprogramme mit Universitäten in verschiedensten Regionen der Welt. Alle Studiengänge der Fakultät zeichnen sich durch große Forschungsnähe und einen deutlichen Anwendungs- und Praxisbezug aus. Studieren an unserer Fakultät heißt in einem interdisziplinären und international vernetzten Umfeld studieren!

International forschen und promovieren

Die Disziplinen unserer Fakultät orientieren sich erfolgreich an Humboldts Ideal einer Einheit von Lehre und Forschung. Sie werden vom *Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)* und von der *Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)* gefördert und pflegen vielfältige internationale Kontakte und Partnerschaften. Promotionen sind im Rahmen verschiedener Promotionsprogramme möglich, z. B. in den Bereichen Computerspielwissenschaft, Musik und Performance, Medienkultur und Medienwirtschaft oder Kommunikative Konstruktion von Wissen sowie im Rahmen der *Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS)*.

Kulturwissenschaftliche Fakultät



Wer seine kulturellen Wurzeln nicht kennt, kann die Welt weder verstehen noch verändern. Sozial- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse bilden die notwendigen Grundlagen, um die vielfältigen Herausforderungen einer globalen Zukunft zu meistern.

Die Kulturwissenschaftliche Fakultät lebt den Grundsatz der akademischen Einheit von Forschung und Lehre. Sie übersetzt die Forschungsstärken ihrer Fachgruppen – von Philosophie und Religionswissenschaften über Ethnologie, Soziologie und Geschichte bis hin zu Erziehungswissenschaften und Sportwissenschaften – in innovative forschungsnahe Lehre und fördert junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Starke Disziplinen interdisziplinär verzahnt

Unsere Fakultät bietet den Studierenden spannende Perspektiven durch ein fakultätsübergreifendes Studienangebot. So bilden etwa die Studiengänge Philosophy & Economics, Sportökonomie und History & Economics interessante Schnittmengen mit der Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Im interdisziplinären Doppelstudiengang Kultur und Gesellschaft, der gemeinsam mit der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät angeboten wird, können Studierende aus einem Spektrum von neun Fächern frei wählen. Der Studiengang Kultur und Gesellschaft Afrikas wiederum verbindet Ethnologie und Soziologie. Die englischsprachigen Development Studies bilden internationale Fachkräfte aus. Zusätzlich ergänzen zahlreiche Promotionsprogramme das Angebot.

International forschen und promovieren

Die Fakultät ist eine der Keimzellen der Bayreuther Afrikaforschung und maßgeblich am Exzellenzcluster *Africa Multiple* beteiligt. Darüber hinaus sind wir mit Forschungseinrichtungen in Lateinamerika und anderen Weltregionen eng vernetzt.

Fakultät für Ingenieurwissenschaften



Hätten Sie gedacht, dass Spinnenseide fünfmal so reißfest wie Stahl und trotzdem so elastisch wie Gummi ist? Das ist nur eines der vielen Phänomene, mit denen sich die Lehrstühle unserer ingenieurwissenschaftlichen Fakultät in Bayreuth beschäftigen.

Neugierig untersuchen wir in einer enormen Bandbreite die Umwelt, die Biologie oder neuartige Materialien. Die Forschungsschwerpunkte liegen dabei auf unterschiedlichen Werkstoffen, den Verfahrenstechniken, der Energietechnik sowie der Mechatronik und der Sensorik.

Optimale Bedingungen für Forschung und Lehre

Unsere ingenieurwissenschaftliche Fakultät ist eingebunden in das landesweit einzigartige Konzept der *TechnologieAllianzOberfranken (TAO)*. Die Kooperation der Universitäten Bayreuth und Bamberg sowie der Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof bündelt die Kompetenzen in Lehre, Forschung sowie Weiterbildung und nutzt wertvolle Synergieeffekte. So treiben wir innovative Projekte mit unterschiedlichsten Schwerpunktthemen voran, wie z. B. Energie und Mobilität mit den Querschnittsthemen Sensorik, Informationstechnologie und Werkstoffe sowie der Schnittstelle Mensch und Technik. Neue Schwerpunkte, wie das Thema Gesundheit mit den Querschnittstechnologien Bioanalytik, Lebensmitteltechnologien und Fragen rund um das Thema Wasser, werden erschlossen. In Bayreuth laufen u. a. die Fäden im Zentrum für Materialwissenschaft und Werkstofftechnik sowie im Zentrum für Energietechnik zusammen.

„Learning by doing“ auf höchstem Niveau

Natürlich profitieren auch die Studierenden von dieser Zusammenarbeit. Sie werden in die aktuellen ingenieurwissenschaftlichen Fragestellungen eingebunden und können ein umfangreiches Angebot an zusätzlichen Übungen und Tutorien nutzen. Hervorragend ausgestattete Labore, kleine Übungsgruppen und der persönliche Kontakt zu den Dozentinnen und Dozenten schaffen optimale Lernbedingungen.

Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit



Wie versorgen wir möglichst alle Menschen mit qualitativ hochwertigen, gesunden Lebensmitteln? Lässt sich die rasante Zunahme von Zivilisationskrankheiten wie Typ-II-Diabetes bremsen, deren Ursachen zu einem erheblichen Teil in unserer Ernährung und Lebensweise liegen? Welche Verhaltensmuster und welche sozioökonomischen Faktoren halten Menschen davon ab, ihr eigenes langfristiges Wohlbefinden zu fördern?

Zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zählen die nachhaltige Produktion und Distribution möglichst hochwertiger, gesunder Nahrungsmittel und die effektive Prävention von Krankheiten.

Gesundheit und Ernährung ganzheitlich denken

Die Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit stellt sich beiden eng miteinander verbundenen Herausforderungen und geht in Deutschland einen einzigartigen Weg. Wir sind davon überzeugt, dass man die Zusammenhänge von Ernährung, Bewegung und Gesundheit nur dann wirklich verstehen kann, wenn man sie mit relevanten ökonomischen, juristischen und soziologischen Aspekten und Verhaltensfragen verbindet.

Deshalb führt die Fakultät in Forschung und Lehre Kompetenzen unterschiedlichster Disziplinen eng zusammen, wie z. B. Biologie, Biochemie, Gesundheitsökonomie, Lebensmittel- und Verbraucherrecht, Soziologie sowie Verhaltens- und Sportwissenschaften. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte konzentrieren sich auf folgende Themen: Metabolomics, Epigenomics, Bioinformatik, Digital Health, Neue Züchtungsmethoden, Lebensmittelrecht, Verhaltensökonomie und Public Health.

Bayreuther Spirit auf dem Campus Kulmbach

Die Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Bayreuth hat ihren Sitz in der Stadt Kulmbach. Hier sind nicht nur einige global agierende Unternehmen der Lebensmittelindustrie zu Hause, sondern auch das *Max-Rubner-Institut*, die *Bayerische Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen*, die *Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik* sowie das *Klinikum Kulmbach*. Alle Akteure sind in unterschiedliche Forschungsprojekte und in die Lehre der Fakultät eingebunden.



Die Universität der Netzwerker.

An der Universität Bayreuth finden regelmäßig Kongresse und Tagungen statt. Außerdem gibt es Vortragsreihen, Ringvorlesungen, Konferenzen und Workshops, die sich mit den drängenden Fragen unserer Zeit beschäftigen.



Eine Universität, die zu den besten gehören will, darf sich nie auf ihren Lorbeeren ausruhen. Deshalb denken wir in Bayreuth ständig darüber nach, wie wir unser Angebot in Forschung und Lehre noch verbessern und erweitern können. Heute profitiert die Universität von einer ganzen Reihe strategischer Allianzen, die unser Qualitätsprofil auch in Zukunft weiter schärfen werden.

Die Universität Bayreuth kooperiert mit den besten deutschen Universitäten in bundesweiten Programmen, wobei z. B. Schwerpunkte wie *Algebraische Geometrie*, *Seltene Erden* und *Werkstoffmodellierung* unter Bayreuther Federführung stehen. Zugleich sind wir auch grenzüberschreitend in europäischen Forschungsverbänden aktiv und leiten mehrere internationale Konsortien, wie z. B. zu den Themen *Didaktik der MINT-Fächer* oder *Energieeffiziente Fenster*. Ein weiteres gutes Beispiel für ein lebendiges internationales Netzwerk ist die *AEGIS-Gruppe*: Sie verbindet die führenden Afrikainstitute Europas, darunter das *Bayreuther Institut für Afrikastudien*, und organisiert jährlich eine gemeinsame Summer School.

Forschen mit Anwendungsbezug

Von besonderem Interesse ist die Zusammenarbeit mit der *Fraunhofer-Gesellschaft*. Es gibt gleich zwei *Fraunhofer*-Forschungsgruppen an der Universität, welche die nationale und internationale Zusammenarbeit mit der Wirtschaft vorantreiben. Zusammen mit dem *Max-Rubner-Institut* unterhalten wir zudem die Forschungsstelle für Nahrungsmittelqualität, an der auch regionale Unternehmen aus der Lebensmittelbranche beteiligt sind.

Universitäre Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Natürlich kooperieren wir auch eng mit unseren Nachbarhochschulen, wie z. B. mit Erlangen-Nürnberg, Würzburg und Bamberg. Gemeinsam erforschen wir neue Grundlagen zu natur- oder geisteswissenschaftlichen Themen, entwickeln aber auch innovative technische Anwendungen. Prominente Beispiele sind hier die Polymer- und die Kunststofftechnologie. Als strategischer Verbund fördert die *TechnologieAllianzOberfranken (TAO)* die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen allen Universitäten und Hochschulen unserer Region.

Internationale Ausrichtung >>

International lehren und forschen.

Das professionelle Beratungs- und Betreuungsangebot der Universität bringt frühzeitig deutsche und internationale Studierende zusammen. Außerdem bieten wir regelmäßig interkulturelle Projekte und Trainings an und bleiben mit den Alumni weiter vernetzt.



Eine Universität, die in Forschung und Lehre Maßstäbe setzen will, darf den internationalen Vergleich nicht scheuen. Schon seit 1986, lange vor dem Bologna-Prozess, füllt die Universität Bayreuth diesen Anspruch mit Leben.

Damals knüpfte der Gründungspräsident erste Kontakte zur *Shanghai International Studies University*, um den internationalen Austausch von Studierenden und Lehrenden zu fördern. Seitdem baut die Universität ihre strategischen Partnerschaften weiter erfolgreich aus. Heute ist Bayreuth bekannt für spannende bi- und multilaterale Studienprogramme mit Doppelabschluss, die z. B. gemeinsam mit den Universitäten *Paulo de Olavide* (Sevilla, Spanien), *Bordeaux* (Frankreich) und *Ohio* (USA) initiiert werden. So bietet das Studienangebot eine Vielzahl internationaler Studiengänge z. B. in Englisch, Französisch oder Spanisch an. Ebenso gefragt sind die fremdsprachigen Lehrveranstaltungen und Sommer Schulen. Außerdem gibt es viele Forschungsprojekte mit internationalen Partnern oder gemeinsame Promotionen mit ausländischen Hochschulen.

Erfolgreich in die Internationalisierung

Das alles sind die positiven Auswirkungen einer Strategie zur Internationalisierung, die sich 2019 erfolgreich einem Re-Audit der Hochschulrektorenkonferenz gestellt hat. Das Audit *Internationalisierung der Hochschulen* wird von der Bundesregierung gefördert und bekräftigt den Anspruch der Universität Bayreuth, weltweit nur mit den fachlich besten Partnern zusammenzuarbeiten und exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs sowie herausragende Studierende international zu rekrutieren.

Afrikaforschung – Leuchtturm der Internationalisierung

Seit mehr als 30 Jahren forschen wir in Bayreuth gemeinsam mit afrikanischen Kolleginnen und Kollegen über Afrika. Unsere *Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS)* und die *Bayreuth Academy of Advanced African Studies (BA)* sind offen für Afrikaforschende aus der ganzen Welt. Sie arbeiten mit über 30 afrikanischen Universitäten in 25 afrikanischen Staaten zusammen. Die internationale Zusammenarbeit läuft so ausgezeichnet, dass in der Afrikaforschung in den letzten zehn Jahren 40 Millionen Euro Drittmittel akquiriert werden konnten. *BIGSAS* wird z. B. von der *Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder* gefördert und *BA* durch die *Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)*.

Partnerschaften weltweit >>

Denken ohne Grenzen.

Seit 2015 fördert auch der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) Kooperationen der Universität Bayreuth im Rahmen des Programms „Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke“.



Die Universität Bayreuth ist heute mit über 150 Partneruniversitäten weltweit vernetzt. Mit den langjährigen Erfahrungen aus zahlreichen internationalen Projekten agiert Bayreuth offensiv im internationalen Wettbewerb und baut die Internationalisierung der Universität mit der Einrichtung von Auslandsbüros konsequent weiter aus.

Im *International Office* laufen die Fäden zusammen. Hier werden strategische Konzepte entwickelt und koordiniert sowie internationale Partnerschaften in Wissenschaft und Wirtschaft angebahnt und gepflegt.

Ein International Office, viele Services

Die *Welcome & Alumni Services* beraten und betreuen Studierende und Forschende, die ins Ausland gehen wollen oder von dort kommen. Außerdem unterstützt das Office die Mobilität und Vernetzung von Forschenden und ihren Familien im europäischen Wissenschaftsraum. Die *Welcome & Alumni Services*, das *Welcome Centre* und das *Bayreuth International Alumni Centre* bekommen regelmäßig Auszeichnungen für ihre gute Arbeit.

Die Internationalisierungs-Strategie trägt Früchte

2016 richtete die Universität Bayreuth an der *Shanghai International Studies University* ihr erstes Gateway Office ein und hob damit die über 30-jährige strategische Partnerschaft auf eine qualitativ neue Stufe. Das Office ist eine Serviceeinrichtung für alle Angehörigen der Universität Bayreuth und ihre Partner im asiatischen Raum. Hier wird z.B. das gemeinsame Bachelor- und Masterprogramm *Deutsch/Wirtschaftswissenschaften* koordiniert, das in China als Beispiel erfolgreicher Kooperation in der bilateralen Lehre gilt. Mittlerweile kooperiert die Universität Bayreuth mit mehr als zehn Hochschulen in China, Hongkong, Japan und Taiwan.

Wissenschaftliche Kooperationen weltweit

Seit 2018 gibt es ein zweites Gateway Office an der *University of Melbourne* in Australien. Von hier aus werden weitere Kooperationen mit acht Hochschulen in Sydney, Perth, Brisbane und Newcastle sowie die Zusammenarbeit mit Neuseeland koordiniert. Weitere Gateway Offices werden in Boston und Bordeaux eröffnet. Außerdem gründete die Universität im Rahmen des Exzellenzclusters vier *African Cluster Centres* in Burkina Faso, Kenia, Nigeria und Südafrika. Der Erfolg der Internationalisierung ist längst auch an der Universität Bayreuth spürbar. Studierende aus der ganzen Welt bereichern den familiären Campus und verbreiten internationales Flair.

Unternehmen wir etwas!

Die Abteilung „Entrepreneurship & Innovation“ der Universität Bayreuth unterstützt Gründungen und Ausgründungen sowie den Wissenstransfer. Außerdem vermittelt sie bei externen Gründern hochschulseitige Kooperationspartner.



Die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft wird entscheidend durch ihre Innovationskraft bestimmt. Für die Universität Bayreuth ist es deshalb selbstverständlich, die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu fördern und auszubauen.

Zum einen unterstützt sie als Think-Tank mit ihren weitreichenden Forschungsk Kooperationen die mittelständisch geprägte Wirtschaft Oberfrankens und zum anderen fördert sie aktiv das unternehmerische Denken und Handeln auf dem Campus.

Gutes Klima für Unternehmergeist und neue Ideen

Als Gründeruniversität möchten wir den Studierenden, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglichst frühzeitig die nötigen Werkzeuge an die Hand geben, um eigene kreative Ideen erfolgreich umzusetzen und in ein eigenes Unternehmen bzw. Start-up überführen zu können. Der familiäre und kommunikative Campus der Universität schafft hier ideale Voraussetzungen. In verschiedenen Lehrformaten, wie z. B. der *Ideation Week*, werden Studierende anhand realer Herausforderungen mit Innovations- und Kreativitätstechniken vertraut gemacht. Projektmanagement-Tools wie beispielsweise (*Lego-Scrum*) und Modelle zur Planung eigener Geschäftsmodelle werden hierbei vermittelt. Wer will, kann zudem ein Gründungssemester beantragen, um sich voll und ganz auf seine Gründungsidee zu konzentrieren und diese voranzubringen. Mit Erfolg, denn die Zahl der „Start-ups made in Bayreuth“ wächst stetig.

Unternehmerisch denken und handeln

In der Abteilung *Entrepreneurship & Innovation* laufen die Fäden zusammen, wenn es darum geht, spannende Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu knüpfen. Hier werden Forschungs- und Innovationspartnerinnen und -partner zusammengebracht und beraten, Wissenstransfers vorbereitet sowie Fördermöglichkeiten ausgelotet. In Planung sind zudem ein Institut für Entrepreneurship & Innovation sowie ein städtisches Gründer- und Innovationszentrum, welche die regionalen Akteure noch enger miteinander verzahnen.

Damit Gründen zum Erfolg wird

Außerdem fördert die Abteilung das unternehmerische Denken und Handeln der Studierenden. Hier bekommen sie notwendige Qualifikationen und Fähigkeiten mit auf den Weg, um die Gründung eines eigenen Unternehmens mutig voranzutreiben. So werden Gründungsinteressierte, Start-ups und ihre Geschäftsideen von der Abteilung umfassend unterstützt – mit einer Gründungsberatung, Förderprogrammen für Gründerinnen und Gründer oder beim Anmelden von Schutzrechten.

Darüber hinaus fördert die Universität studentische Initiativen wie den *5-Euro-Business-Wettbewerb* zum Thema Existenzgründung, das *Gründerforum Bayreuth* oder *Enactus Bayreuth*, die Initiative rund um Social Entrepreneurship.

Gleiche Chancen für alle!

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und fördern aktiv wissenschaftliche Karrieren durch Coaching, Mentoring sowie einen Dual Career Support, der Paare und Familien darin unterstützt, Beruf und Privatleben miteinander zu verbinden.



„Auf unserem Campus geschieht Leben in seiner ganzen Vielfalt, hier steht der Mensch im Mittelpunkt – ganz gleich, welcher Hautfarbe und Herkunft, welcher geschlechtlichen Identität und welcher religiösen oder weltanschaulichen Orientierung.“ (Aus dem Leitbild der Universität)

Die Universität Bayreuth verfolgt das Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter, Inklusion und Familienfreundlichkeit fortschreitend zu verwirklichen. In den Jahren 2006, 2010 und 2013 wurde die familienfreundliche Infrastruktur unseres Campus von der *berufundfamilie gGmbH* der *Hertie-Stiftung* geprüft und für gut befunden. Im Jahr 2016 trat die Universität Bayreuth dem Best-Practice-Club *Familie in der Hochschule* bei und unterzeichnete die entsprechende Charta. 2018 erhielt die Universität dann das Gütesiegel des *Deutschen Hochschulverbandes (DHV)* für transparente und faire Berufungsverhandlungen. So gibt es viele Maßnahmen, mit denen die Universität erfolgreich ein familien- und inklusionsgerechtes Umfeld für Forschung, Studium und Verwaltung aufgebaut hat.

Weil Kinderstühle so wichtig wie Lehrstühle sind

Kindergärten befinden sich z.B. direkt auf dem Campus und in unmittelbarer Nähe. Außerdem bietet die Universität Gleitzeitregelungen, mobile Telearbeitsplätze auch für Führungskräfte und flexible Teilzeitmöglichkeiten an. Darüber hinaus nehmen wir in den Prüfungsordnungen von Bachelor- und Masterstudiengängen Rücksicht auf besondere familiäre Lebenssituationen.

Chancengleichheit fördert innovatives Potenzial

Außerdem verfolgt die Universität das Ziel, den Frauenanteil in den Führungspositionen und in den technisch-naturwissenschaftlichen Fächern zu erhöhen. Dabei wird sie aktiv von den Frauenbeauftragten unterstützt, die der Hochschule helfen, die Geschlechtergerechtigkeit zu verwirklichen. Sie achten auf die Vermeidung von Nachteilen für Wissenschaftlerinnen und Studentinnen. Außerdem sollen Frauen und Männer – unabhängig von Herkunft und Nationalität – die gleichen Chancen auf dem Campus haben. Die daraus resultierende Vielfalt bereichert unsere Universität und fördert ihr innovatives Potenzial. Davon sind wir überzeugt.

Taten statt Worte

Die Abteilung *Chancengleichheit* sorgt dafür, dass den Worten Taten folgen. Das engagierte Team hat ein Auge auf die Vergabe von Stipendien, fördert Wissenschaftlerinnen durch Coaching und Mentoring und kümmert sich um die Karriere nachziehender Lebenspartnerinnen und -partner. Außerdem begeistern wir Schülerinnen der Region durch unser *MINT-Förderprogramm* für die technisch-naturwissenschaftlichen Fächer.



2018 hat die Universität Bayreuth das DHV-Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen erhalten.

Green Campus >>

Wo aus Verantwortung Nachhaltigkeit wächst.

Die Universität Bayreuth sieht sich in einer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion, wenn es darum geht, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in der Gesellschaft zu verankern. Auf dem Campus wird dieser Anspruch auf vielfältige Art und Weise gelebt.



Wer über den grünen Campus der Universität Bayreuth läuft, vermutet zu Recht, dass der sorgsame und nachhaltige Umgang mit der Umwelt hier einen ganz besonders hohen Stellenwert haben muss.

Die Universität Bayreuth wird ihrer Verantwortung auch in diesem Punkt gerecht. Natürlich arbeiten hier alle interdisziplinär zusammen, wenn es darum geht, nachhaltiges Denken auf dem Campus und in der Gesellschaft zu verankern. So werden viele Aktivitäten von einzelnen Studierenden, von ihren Organisationen oder von Mitarbeitenden der Universität initiiert. Nachhaltigkeit ist aber auch ein zentrales Thema von Lehr- und Forschungsaktivitäten in den einzelnen Fakultäten.

Strukturkonzept zur nachhaltigen Entwicklung

Gesteuert werden die Aktivitäten von der Plattform *Green Campus*, die schon im Jahr 2016 von der Hochschulleitung der Universität ins Leben gerufen wurde. Das Team von *Green Campus* besteht aus Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen und wird aktiv von den Lehrstühlen unterstützt. Die Plattform setzt sich für Maßnahmen zur Verbesserung des Ressourcen-Managements, für aktiven Naturschutz und für den bewussten Umgang mit Ernährung und Gesundheit ein. Die Kaffeeautomaten auf dem Campus werden z.B. seit 2019 nur noch mit Mehrwegbechern bestückt, die über ein Pfandsystem zurück in den Kreislauf gebracht werden. Die Universität stellt sich ihrer Verantwortung und hat natürlich auch im Strukturkonzept die nachhaltige Entwicklung auf dem Campus zentral verankert.

Gütesiegel Fairtrade University

2016 wurde der Universität Bayreuth als erster Universität Bayerns von *TransFair Deutschland e.V.* das Gütesiegel *Fairtrade University* in Anerkennung der Förderung fairen Handels auf dem Campus verliehen. Darüber hinaus trägt die Universität Bayreuth als Pilot-Hochschule zur Entwicklung eines Kriterienkatalogs zur Implementierung von Nachhaltigkeit an Hochschulen in Deutschland bei – mit Erfolg.

Bayreuth liegt weltweit in der Spitzengruppe

In den *UI GreenMetric World University Rankings* liegt die Universität Bayreuth 2018 national auf Platz zwei und International auf Platz 28. Das Ranking bewertet die engagiertesten und erfolgreichsten Hochschulen auf dem Feld der Nachhaltigkeit.



Seit 2016 ist die Universität Bayreuth „Fairtrade University“.

Bayreuth >>

Man muss nicht Tristan oder Isolde heißen, um Bayreuth zu lieben.

Im Gegensatz zur Massenuniversität kennt in Bayreuth jeder jeden. Neben dem familiären Campus bietet auch die Innenstadt viele charmante Treffpunkte.



Ob Sie an unserer Universität studieren, forschen oder arbeiten – in einem Punkt sind sich fast alle auf dem Campus einig: Sie fühlen sich sofort wohl. Die Universität Bayreuth hat mit 13.500 Studierenden eine angenehme Größe und ist ein Ort, an dem Sie sehr schnell Kontakte knüpfen.

Mit rund 74.000 Einwohnern ist Bayreuth nicht besonders groß, aber genau darin liegt der Vorteil: Man trifft sich. Die weltberühmte Festspielstadt bietet Ihnen auch ohne Wagner ein lebendiges Kunst- und Kulturangebot mit jeder Menge Anregungen. Dass die Party- und Kneipenszene der Stadt fest in studentischer Hand ist, versteht sich von selbst. Sie werden überrascht sein, wie schnell Sie sich Bayreuth erobert haben und die Grenzen zwischen Campus und Innenstadt zu fließen beginnen.

Campuskultur vom Feinsten

Vielleicht möchten Sie unser Kulturangebot nicht nur konsumieren, sondern mitgestalten. Auch das ist kein Problem. Sie können z.B. im Uni- oder im Gospelchor singen, dem Universitätsorchester beitreten oder in der Uni-Big-Band mitswingen. Darüber hinaus gibt es auf dem Campus regelmäßig Kinovorstellungen während des Semesters, Kunstausstellungen, Theateraufführungen, das Kulturcafé *Glashaus* mit zahlreichen Musikveranstaltungen, natürlich das jährliche Uni-Open-Air und vieles mehr.

Am Wochenende Kurzurlaub

Die Fränkische Schweiz und das Fichtelgebirge, direkt vor der Haustür Bayreuths, eignen sich hervorragend für sportliche Aktivitäten: Fahrradtouren, Wandern, Klettern, Kanusport und Paddeln oder Skifahren im Winter bereichern Ihre Freizeit. Sollten Sie dennoch einmal Lust auf eine Großstadt verspüren, dann setzen Sie sich in den Zug nach Nürnberg (eine Stunde) oder nach München (zweieinhalb Stunden). Mit dem Auto erreichen Sie Berlin in weniger als vier Stunden und Leipzig in der Hälfte der Zeit. Vergessen Sie nicht: Sie befinden sich im Herzen Europas – Prag liegt nur drei Autostunden von Bayreuth entfernt.



Nehmen Sie Kontakt auf >>

Willkommen auf dem Campus!

Die Universität Bayreuth baut ihren guten internationalen Ruf weiter aus. Die Zusammenarbeit im Team der Hochschulleitung ist durch großes gegenseitiges Vertrauen geprägt.



Lassen Sie sich vom besonderen Geist unserer Universität anstecken!

Vielleicht ergeht es Ihnen nicht anders als Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes, der in Bayreuth seine Liebe zur Wissenschaft entdeckt hat. Er sagt: „Ich habe mein Studium bewusst an einer jungen, dynamischen Universität begonnen und rasch Gefallen gefunden an dem studierfreundlichen Ort und der intensiven Förderung in den ersten Semestern durch die dort lehrenden Professoren.“

Entdecken Sie eine Universität, die das interdisziplinäre Denken und Arbeiten lebt – unter den Studierenden, den Forschenden, den Alumnae und Alumni sowie den Förderinnen und Förderern. Vielleicht gehören Sie demnächst auch dazu.

Sprechen Sie uns an!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Universität Bayreuth
Zentrale Universitätsverwaltung
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: +49 (0) 921 55-0
info@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de





Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: +49 (0) 921 55-0
E-Mail: info@uni-bayreuth.de
Web: www.uni-bayreuth.de